Die MedTech-Experten von 41medical verbinden Innovation und Produktion

Der Mensch braucht sicheren Halt im Leben. Vor allem dann, wenn es um Verletzungen von Meniskus, Kreuzband, Kniescheiben, Muskeln oder Sehnen geht. Für stabile Verbindungen im Heilungsprozess sorgen die MedTech-Produkte des Solothurner Unternehmens 41medical. Die Fertigungsprozesse sind komplex und erfordern höchste Präzision. Fest implantiert in die Produktionsabläufe, liefert Abacus Business Software dazu die digitalen Grundlagen.

41medical

Die hohe Konzentration an Unternehmen im Bereich Medizinaltechnik macht die Region zwischen Solothurn und Grenchen zum MedTech-Gürtel der Schweiz. Dazu zählt auch die 41medical AG in Bettlach SO mit ihren 20 Mitarbeitenden. Gegründet 2016, werden hier unter Einhaltung strenger Richtlinien hochspezialisierte Produkte vor allem für medizinische Behandlungen in Chirurgie, Traumatologie, Orthopädie und Sportmedizin entwickelt und hergestellt. Die rund 300 Patente, welche die Mitarbeitenden bisher in ihren diversen Karrieren erarbeitet haben, stehen stellvertretend für das enorme Expertenwissen von 41medical. Nebst der Entwicklung verfügt das Unternehmen über einen eigenen Fertigungsbereich für Medizinaltechnik.

Bedarf an digitaler Unterstützung diagnostiziert

Auch wenn es sich bei 41medical auf den ersten Blick um ein junges Unternehmen handelt, gehören die Mitarbeitenden mit insgesamt über 200 Jahren Expertenwissen zu den Erfahrenen in der Branche. Ein Vorteil, den viele Kunden zu schätzen wissen. Von der Entwicklung über die Herstellung bis hin zur Distribution decken die MedTech-Spezialisten aus Bettlach die gesamte Wertschöpfungskette ab. Um den Aufwand an Arbeitszeit und Material transparent den jeweiligen Kundenprojekten zuordnen zu können, diagnostizierte man schon früh den Bedarf an einem geeigneten Tool für die Leistungserfassung und -verrechnung. Nebst der Projektverwaltung sollte das gewünschte System auch in der Lage sein, die Anforderungen der Produktionssteuerung zu bewältigen. "Bei der Suche nach einer passenden Lösung gab uns der System- und Lösungspartner BDO den Tipp, die entsprechende Software von Abacus näher anzuschauen", erinnert sich Andreas Lanz. Als Qualitätsverantwortlicher und Mitglied der Geschäftsleitung war er auch verantwortlich für das ERP-System. Der Vorschlag von BDO überzeugte: Sowohl der Funktionsumfang als auch das Cloud-Modell und der modulare Aufbau der Software ent-

"Mit Abacus Business Software konnten wir unsere Prozesse gemäss den konkreten Anforderungen unserer Supply-Chain abbilden."

sprachen genau den Vorstellungen von 41medical. Wichtig war auch die Kompatibilität der Lösung mit den Finanzapplikationen, was die Zusammenarbeit mit BDO stark vereinfachte.

Kompetente Beratung begünstigt die Systemeinführung

Nach der Diagnose erfolgte eine umfassende Analyse der Herangehensweise. Gemeinsam mit BDO entwickelte 41medical ein detailliertes Umsetzungskonzept. Für Andreas Lanz hatte das gleich zwei grosse Vorteile: "Durch die intensive Auseinandersetzung mit dem System einerseits und unseren Bedürfnissen andererseits konnten wir den späteren Schulungsaufwand minimieren und gleichzeitig das Systemverständnis fördern." Die Einführung gestaltete sich in zwei Phasen. 2016 konzentrierte sich 41medical auf die Abbildung der projektbezogenen Prozesse im System mit dem Schwerpunkt Leistungserfassung und -fakturierung. Anschliessend folgte 2017 die Ausbauphase der Gesamtlösung mit dem Fokus auf den Produktionsbereich. Ziel war es, den administrativen Aufwand zu reduzieren und gleichzeitig eine transparente Chargenverwaltung zu ermöglichen. Die Rückverfolgbarkeit der hergestellten Produkte und des verwendeten Materials nach DIN EN 13485 ist in der Medizinaltechnik von zentraler Bedeutung. "Für uns ist die Praxistauglichkeit der Software entscheidend. Mit Abacus Business Software konnten wir unsere Prozesse gemäss den konkreten Anforderungen unserer Supply-Chain abbilden", erklärt Andreas Lanz. Begünstigt wurde die Einführung durch die Unterstützung der BDO-Projektleitung, welche von erfahrenen Ingenieuren übernommen wurde.

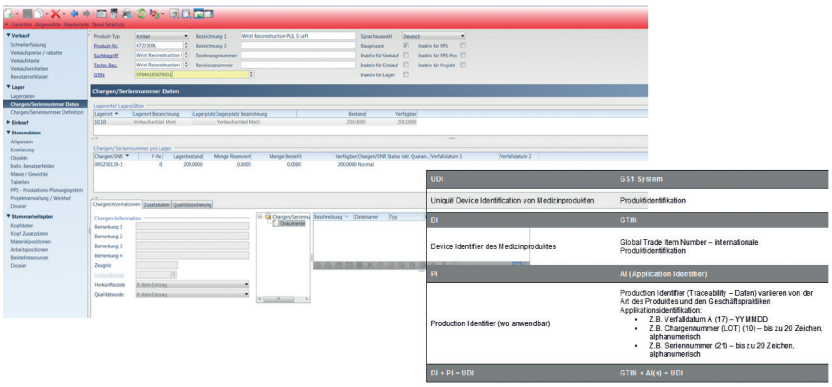
Die Rückverfolgbarkeit der hergestellten Produkte und des verwendeten Materials nach DIN EN 13485 ist in der Medizinaltechnik von zentraler Bedeutung.

Flexible Chargenverwaltung für eine effiziente Produktion

Massgebend für den Systemaufbau waren die realen Fertigungsprozesse bei 41medical. Diese erfolgen schrittweise bzw. chargenweise, so dass sich sämtliche Produkte und Arbeitsabläufe lückenlos bis auf die Ebene einzelner Materialchargen dokumentieren lassen. Das ist aufgrund der strengen Reglementierung der Medizinaltechnik auch zwingend notwendig. Die bei der Produktion anfallenden Prüfdokumente und Zertifikate werden als elektronische Dossiers, so genannten Device History Records (DHR), direkt den jeweiligen Kundenaufträgen zugeordnet und umfassen sämtliche relevanten Dokumente inklusive abgeschlossenem Produktionsauftrag. Dieser wiederum beruht auf den Stammdaten und dem Stammarbeitsplan des Artikels und wird im Abacus Auftragsbearbeitungsmodul erfasst. Im PPS-Modul lassen sich alle Unterartikel und -positionen anzeigen, steuern und verwalten. Ein besonderes Highlight sind dabei vorerfasste Chargen, welche in den jeweiligen Auftragspositionen über-

Dank Abacus Business Software profitiert 41medical heute von durchgängig digital unterstützten Produktionsprozessen.

Das MedTech-Produkt der 41medical AG, die Pfannendachplatte Acetabulum Roof Reinforcement Plate, wird zur Stabilisierung von Hüftpfannen bei Brüchen verwendet.



Für die Erfassung von Chargennummern und UDI (Unique Device Identification) stellt das PPS-System von Abacus eigene Datenbereiche zur Verfügung.

41medical AG

Die 41medical AG mit Sitz in Bettlach SO entwickelt, produziert und verkauft eigene Medizinprodukte. Das 2016 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 20 Mitarbeitende und verfügt über grosse Erfahrung sowie über ein internationales Netzwerk aus Kliniken, Universitäten und Ärzten. Für renommierte MedTech-Anbieter werden unter anderem Produkte wie Platten für Knochenbrüche bis hin zur Herzklappe hergestellt. 41medical entwickelt aber auch neue Technologien, schützt diese durch Patente und stellt diese Dritten in Form von Lizenzen zur Verfügung. Der "Inkubator" ermöglicht Start-ups in der Medizintechnik unter dem Dach von 41medical auf das Know-how, das Qualitätsmanagement nach ISO 13485, die internen Ressourcen und das Unterlieferantennetzwerk zurückzugreifen. Im Bereich Präzisionsmechanik bietet die 41mechanik ihr Können für Einzelteile bis hin zur Serienproduktion für unterschiedliche Industriesektoren an.

41medical

41medical AG
CH-2544 Bettlach
www.41medical.com

Andreas Lanz, Head of QM & RA, Mitglied der Geschäftsleitung

"Wir haben das ERP-System so aufgebaut, dass es unsere Fertigungsabläufe optimal unterstützt. Zudem motivieren wir uns intern gegenseitig, möglichst viele Daten im System zu erfassen und zu verwalten. Das erhöht nicht nur die Prozessqualität, sondern macht uns auch effizienter."

nommen werden können. Dadurch ist 41medical in der Lage, Artikel mit direktem Bezug auf den Kundenauftrag vorzuproduzieren. Sobald der Produktionsauftrag abgeschlossen ist, werden die entsprechenden Chargen eingelagert. Bei der Auslieferung an die Kunden, schlägt das System die entsprechenden Chargen automatisch vor.

"Möglichst alles im ERP-System abbilden"

Dank Abacus Business Software profitiert 41medical heute von durchgängig digital unterstützten Produktionsprozessen. Auch komplexe Herausforderungen konnten dabei bewältigt werden. "Wir haben das ERP-System so aufgebaut, dass es unsere Fertigungsabläufe optimal unterstützt. Zudem motivieren wir uns intern gegenseitig, möglichst viele Daten im System zu erfassen und zu verwalten. Das erhöht nicht nur die Prozessqualität, sondern macht uns auch effizienter", fasst Andreas Lanz zusammen. Die Zufriedenheit mit der PPS-Software von Abacus, aber auch mit BDO als Systempartner ist dementsprechend hoch. Als nächsten Schritt will man die Möglichkeiten der Software noch intensiver nutzen und insbesondere den Bereich Reporting sowie die Planung und Steuerung von PPS-Aufträgen weiter ausbauen. Bereits heute sind die Verantwortlichen von 41medical überzeugt, dass das PPS-System hinsichtlich Chargenmanagement und der Reduktion des administrativen Aufwands die Erwartungen übertroffen hat. Das Resultat kann sich sehen lassen: Systemtechnik und Medizinaltechnik harmonisieren perfekt miteinander. ◆

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Urs Schneider
Projektleiter BDO Abacus
Telefon +41 32 624 64 43
urs.schneider@bdo.ch

BDO

BDO AG
www.bdo.ch/abacus

AbaWeb Business Software bei 41medical AG

- 5 Programmanwender
  Leistungs-/Projektabrechnung, Auftragsbearbeitung, Produktionsplanung und -steuerung, Finanzsoftware